

TOP MAGAZIN SPRACH MIT DR. MED. ANNA-LUISA RINNEBERG



Dr. med. Anna-Luisa Rinneberg, Dr. med. Sylvia Rinneberg und Dr. med. Kelly Perdomo sind Fachärztinnen für Allgemeinmedizin und Naturheilkunde.

Seit 1984 ist Dr. med. Anna-Luisa Rinneberg in Orscholz niedergelassen. Ihre Tochter Dr. med. Sylvia Rinneberg stieg im Jahr 2000 in die Praxis mit ein. Seit Generationen gehören für die Allgemeinmedizinerinnen gemeinsam mit Ihrer Kollegin Kelly Perdomo Schulmedizin und Naturheilkunde zusammen. Kein Wunder, der Vater von Dr. med. Anna-Luisa Rinneberg und Großvater von Dr. med. Sylvia Rinneberg war kein geringerer als der Kneipparzt Dr. med. Karl Thöma. Er befand bereits in den 1930er Jahren, dass „nur eine ganzheitliche Medizin zu Heilung und Erhaltung der Gesundheit verhelfen kann“.

Top Magazin:

Frau Dr. Rinneberg, der Slogan Ihrer Praxis heißt: „Aus Tradition für Ihre Gesundheit“. Welche Rolle genau spielt die ärztliche Tradition Ihrer Familie in Ihrer Arbeit?

Dr. med. Anna-Luisa Rinneberg:

Oh, eine sehr große. Medizin in der Praxis hat auch viel mit Erfahrung zu tun und diesbezüglich habe ich bereits viel von meinen Eltern mitbekommen.

Top Magazin:

Inwiefern hat Ihr Vater Sie bei Ihrer Berufswahl beeinflusst?

Dr. med. Anna-Luisa Rinneberg:

Überhaupt nicht. Zumindest nicht, dass er mir geraten hätte. Durch das, was er mir vorgelebt hat, sehr wohl.

Top Magazin:

In welcher Form ist die Ausübung Ihrer

Tätigkeit für Sie mehr als ein Beruf – eben auch eine Berufung?

Dr. med. Anna-Luisa Rinneberg:

Ich würde es auch ohne Bezahlung machen. Das sagt doch alles. Ich freue mich am Freitag schon auf den Montag, wenn es in der Praxis wieder los geht.

Top Magazin:

Sie verbinden die Schulmedizin mit der Lehre der Naturheilkunde. Wie schaffen Sie es, beide Methoden so erfolgreich zu vereinen?

Dr. med. Anna-Luisa Rinneberg:

Im Leben gibt es doch nie ein Entweder-oder. Wichtig ist zu erkennen, worauf es bei dem Patienten individuell ankommt. Jeder ist einzigartig.

Top Magazin:

Wie schaffen Sie es im Praxisalltag dieser Einzigartigkeit gerecht zu werden?

Dr. med. Anna-Luisa Rinneberg:

Schon der Dichtervater Johann Wolfgang von Goethe befand: „Der Leibarzt muss zu allem taugen, beginnt bei den Sternen und endet bei den Hühneraugen“. Ich verstehe mich als Leibärztin und versuche dem Patienten umfassend individuell gerecht zu werden.

Top Magazin:

Bei der Diagnostik und Therapie greifen Sie auf ein breites Spektrum moderner Apparate zurück. Wie wichtig ist die zeitgemäße, technologische Ausstattung?

Dr. med. Anna-Luisa Rinneberg:

Es gibt heute wunderbar exakte Diagnoseinstrumente, aber die Grundlage ist, sich in der Anamnese (Entstehung der Krankheit) selbst bei großem Zeitdruck ausreichend Zeit zu nehmen und dem Patienten wirklich zuzuhören.



Dr. med. Karl Thöma (vorne im Bild), geboren 1894 in Kaaden an der Egar im Sudetengau, ließ sich 1938 in Heiligenstadt (Thüringen) nieder, wo er sich mit ganzer Energie dem Weiterausbau des Kneippbades widmete. Gemeinsam mit seiner Frau Helene, einer ausgebildeten Krankenschwester, war er mit vollem Herzen zum Wohle seiner Patienten bis zu seinem 94. Lebensjahr als Naturarzt tätig und hat eine Reihe von Büchern, zum Teil Bestseller geschrieben.

ren. Modernste Verfahren setzen wir in der Praxis insbesondere zur Früherkennung ein, zum Beispiel einen innovativen Bluttest, mit dem sich die Funktion wichtiger Organe, wie Leber, Darm und Nieren, testen lässt. Gerade im Anfangsstadium lassen sich Krankheiten hervorragend mit naturheilkundlichen Methoden ausgleichen, lange bevor es eines Medikamentes bedarf.

Top Magazin:

Sie legen großen Wert darauf, die Selbstheilungskräfte anzusprechen und zu unterstützen. Scherzhaft gefragt, haben Sie keine Angst, dass so Ihr Sprechzimmer irgendwann leer ist?

Dr. med. Anna-Luisa Rinneberg:

(lacht) Oh nein, in China werden die Ärzte solange bezahlt, wie ein Patient gesund ist. So sollten wir es auch

machen. Die Menschen sind bereit, für ihre Gesundheit Geld auszugeben. Prävention ist das Wichtigste. Das ist heute allgemein bekannt.

Top Magazin:

Eine letzte Frage: Wie halten Sie sich selbst gesund?

Dr. med. Anna-Luisa Rinneberg:

Ganz einfach, mit Freude an meinem Beruf und meinem Leben, ausreichend körperlicher Bewegung, gesundem Essen und geistiger Frische. Gesundes Essen bedeutet für mich überwiegend fleischlos, viel frisches, saisonales und regionales Obst und Gemüse, Kohlenhydrate (Brot und Nudeln) in Maßen, frisches Quellwasser sowie ab und zu ein gutes Tröpfchen.

Top Magazin:

Frau Dr. Rinneberg, wir danken Ihnen für das Gespräch. ■



DR. RINNEBERG
UND DR. RINNEBERG

INFORMATION

Gemeinschaftspraxis
Dr. Rinneberg und Dr. Rinneberg
Saarlandplatz 8
66693 Mettlach-Orscholz
Tel 068 65 / 711

» www.arztpraxis-rinneberg.de